

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten.

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Sonntag, 2. August 1970

Nummer 213

Erläuterungen

- Wolkenlos
- Heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ∞ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] noch.....
- /// Niederschlags-
gebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit
Symbol m/sec km/h

○	still oder sehr schwach	1-5
○	um	6-13
○	2,5	14-22
○	5	23-31
○	7,5	32-40
○	10	77-85
○	22,5	86-94
○	25	usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

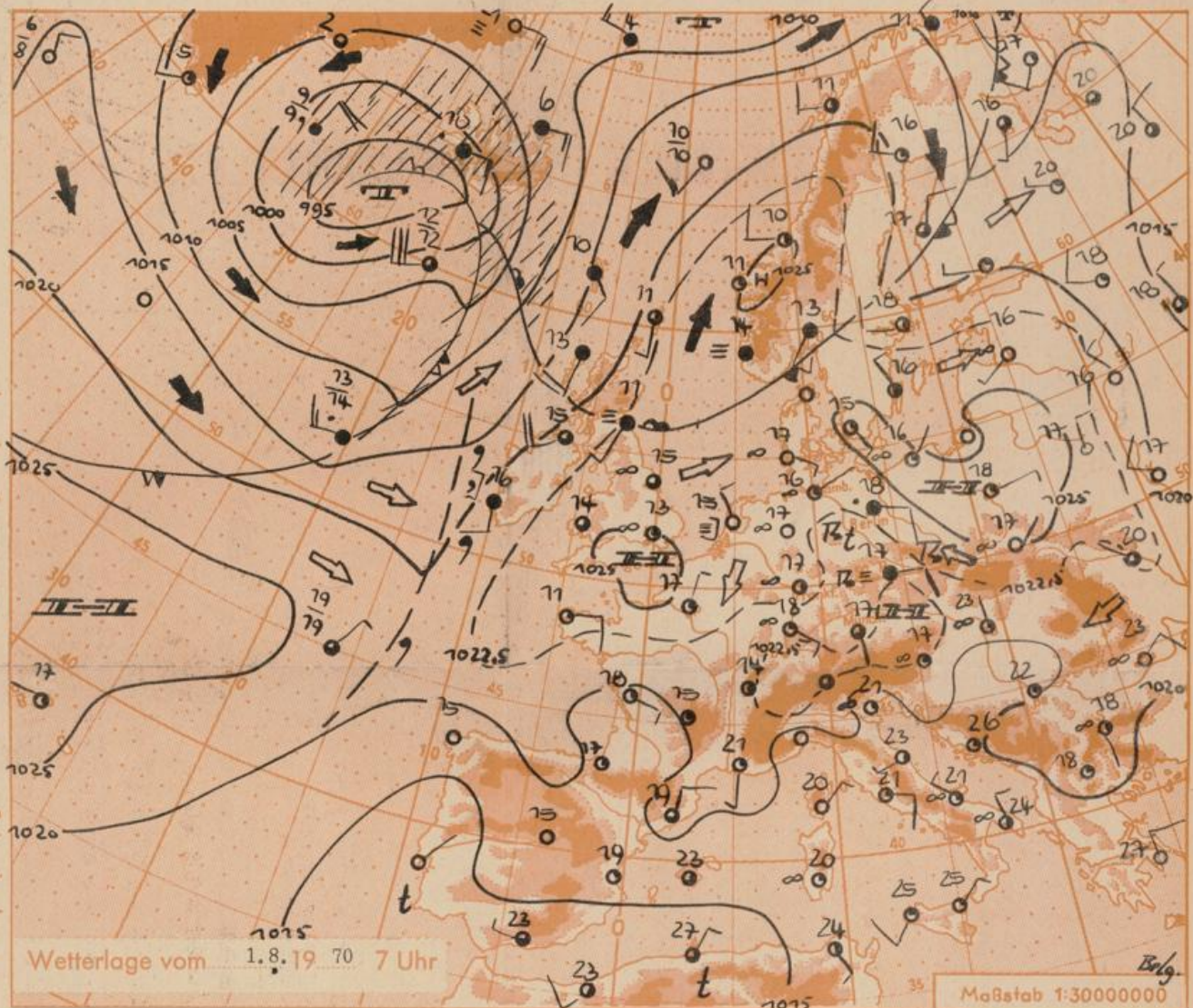
Okklusion

Kongruenz-
linie

→ Wärme | Luftströmung
→ Kalte |

Die ... verbinden
Orte ... gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mg



Wetterlage vom 1.8.19 70 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Obwohl sich im Kartenbild eine Hochdruckzone, aus dem Azorenhoch kommend, über Frankreich und Deutschland bis nach Polen abzeichnet, entspricht die daraus für Bayern abzuleitende Erwartung nicht ganz der Wetterwirklichkeit. Als Beispiel, daß die Luftdruckverteilung nicht allein wetterbestimmend ist, kann in diesem Fall eine schmale Zone hochreichend feuchter Luft über Bayern angesehen werden, die zudem in der Höhe nicht so warm ist wie in den östlichen und westlichen Nachbargebieten. Daraus ergab sich schon am Freitag mit wachsender Tageswärme eine "feuchtlabile" Schichtung der Luft, die zu Gewitterregen Anlaß gab, was am Vortag nicht ganz erkannt worden war. Trotzdem kamen z.B. in München noch fast 12 Stunden Sonnenschein zusammen.

Die erwähnte Hochdruckzone wölbt sich jetzt nach Skandinavien aus und hält weiterhin atlantische Störungen von Mitteleuropa fern. Da gleichzeitig ein langsames Abwandern dieses Gewitter auslösenden, eingelagerten "Luftkörpers" erkennbar ist, dürfte für die nächsten Tage der Hochdruckeinfluß deutlicher zum Ausdruck kommen.

Vorhersage für Sonntag und Montag

Südbayern und Donaugebiet: Häufig sonnig, zwischendurch auch bewölkt und besonders anfangs noch örtliche Gewitterschauer, vor allem nachmittags und abends, sowie im Bergland und im Osten und Nordosten. Berge mitunter in Wolken. Meist schwache Luftbewegung. Tageserwärmung auf Werte um 25 Grad. Frostgrenze in den Alpen nahe 3500 m.

Weitere Aussichten: Häufig freundlich und sommerlich warm.

Schn.